

Heimatverein trifft sich erstmals im neuen Domizil

Klönabend im Heimathaus



SCHALE Zum traditionellen Klönabend des Heimatvereins Schale fanden sich rund 50 Teilnehmer im neuen Heimathaus in Schale ein. Mit großer Freude begrüßte der Vorsitzende Reinhard Lömker die Teilnehmer erstmals im neuen Domizil des Vereins

an der Hümmlinger Straße.

Mia Schröer-Tasche, die beim plattdeutschen Lesewettbewerb der Grundschule in Schale den 1. Platz belegt und am Kreiswettbewerb teilgenommen hatte, las die Geschichte „Ut miene Schaultiet“ vor. Sie erntete viel Beifall und bekam von den Plattdeutsch-Lehrern des Heimatvereins Edeltraud Dresselhaus und Heinrich Finke, einen Kinogutschein als Geschenk.

Für Kurzweil sorgten zwei Filme, die erstmals öffentlich gezeigt wurden. Ein 25-minütiger Film mit dem Titel „Mit Sensen und mit Sichel“, der zusammen mit dem Heimatverein Settrup auf Gut Bredenschlag gedreht wurde und von der historischen Roggenernte handelte, sowie ein 10-minütiger Film mit dem Titel „Der Schmied“. Dieser Film entstand anlässlich eines Firmenjubiläums in der Schaler „Bülten Schmiede“ und der Halverder Ölmühle. Beide Filme sorgten für Aufmerksamkeit.

Auch gab es reichlich Zeit zu klönen. Schließlich wurde an diesem Abend das neue Kreisjahrbuch vom Vorsitzenden kurz vorgestellt. Das Buch mit dem Leitthema „Frauen, die (uns) bewegen“, enthält einen Beitrag des jungen Autors Ole Finke aus Schale über das nicht ganz einfache Leben auf dem Bauernhof in der Nachkriegszeit sowie einen Beitrag über den aus Schale stammenden Biografen Klaus Marschall. Dieser Hinweis führte dazu, dass die vorrätigen Bücher in kurzer Zeit verkauft waren.

Wer ein Buch für den Preis von zehn Euro erwerben möchte, kann es bei Reinhard Lömker bestellen. Von jedem verkauften Buch profitiert auch